

Definition der logischen Datenbanken im neuen SWB-Verbundsystem

Cornelia Katz

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Ist-Zustand BIS-Datenbank

- Titel
- Autoren
- Körperschaften
- Regionale Schlagworte
- Regionale Notationen
- Fremddaten
- Lokaldaten
- Exemplardaten
- Lokale Schlagworte
- Lokale Notationen (Klass.)
- Lokale Notationen (Eppelsh.)
- Mail (Infos zur BIS-Datenbank)
- Offline (Konversionsdaten)
- Erwerbungsdaten (UB Konstanz)

Soll-Zustand Pica-Verbundsystem

- Titel- und Normdaten
- Titel- und Normdaten
- Titel- und Normdaten
- Titel- und Normdaten
- Titel- und Normdaten
- Fremddatenbank
- Titel- und Normdaten
- Titel- und Normdaten
- Titel- und Normdaten
- Lokaldaten
- Lokaldaten
- Keine Übernahme
- Keine Übernahme
- Keine Übernahme
- Bibliotheksdatei

Die Idns der SWB-Datenbereiche werden migriert und in der Pica-Datenbank hochgezählt!

+ ZDB-Titel, die keinen SWB-Besitz in der ZDB haben

Vorteile und Möglichkeiten:

- Konsistenz bei der Aktivierung der Verknüpfungen von ZDB-Titelsätzen
- Erfassung von Zeitschriftenbeständen kann auch primär in der Verbunddatenbank erfolgen
- Möglichkeit für Fernleihe über die ZDB-Titelidentnummer direkt auf Bestände in der ZDB zuzugreifen bzw. kompletter ZDB-Bestand kann in SWB-Datenbank gespeichert werden
- Nutzung von Serienaufnahmen der ZDB für die Monografienkatalogisierung
- Für Anbindung Swets-Daten stehen komplette ZDB-Titeldaten zur Verfügung
- Bessere Selektionsmöglichkeiten von lizenzfreien, elektronischen Zeitschriften in Kombination mit Fachgebieten

→ Votum der AG Migration

- + **Titel**daten der Deutschen Nationalbibliografie (außer Neuerscheinungsdienst)
- + **Titel**daten der Library of Congress (English Books)
- + **Titel**daten von Casalini Libri

Übernahme der Daten mit Dublettenprüfung:

- eindeutiger Treffer → Anreicherung Satz mit SE-Daten und Idn des Lieferanten
- kein Treffer → Speicherung als neuer Satz
- kein eindeutiger Treffer → Speicherung in Fremddatenbank

Für Datensätze mehrbändiger Werke erfolgt die Speicherung grundsätzlich in der Fremddatenbank!

+ Individualisierte Datensätze aus der überregionalen PND

- Abgleich mit den individualisierten Sätzen aus der BIS-Datenbank (zurzeit Aufwandsabschätzung, ob vor oder nach Migration)
- Möglichkeit der Erstellung von Verknüpfungen bei gelieferten Autoren in Titelsätzen der DNB zu individualisierten PND-Sätzen

+ Mailboxsätze

- Möglichkeit zur Verwaltung von Meldungen zu Sätzen (bisheriges rem/adr) in separaten Sätzen mit Verknüpfung zu den betroffenen Sätzen

- **alle nicht eindeutigen Treffer und mehrbändigen Werke aus der Übernahme der Fremddatensätze in den Titel- und Normdatenbereich (s.o.)**
- **Reihe N, Neuerscheinungsdienst**
- **Daten der British National Bibliography**
- **Daten von Aux Amateurs de Livres**
- **Daten von Iberbook**
- **Daten von dem indischen Lieferanten DK Agencies**
- **Daten von Erasmus**
- **Daten von Blackwell (seit 7.2004 abbestellt)**
- **bayerische Verbunddaten für Altbestandserfassung**

Maschinelle Dublettenbereinigung vor Migration!

- Direkte Erfassung der Lokaldaten im Anschluss an die Felder des Titelsatzes
- Pro ILN hat man die Sicht auf die zugehörigen Lokaldaten
- Unter einer ILN werden alle zugehörigen Exemplarsätze verwaltet
- Signaturen, Ausleihmodalitäten usw. werden auf der Pica-Exemplardatenebene verwaltet (z.B. ZDB)
- Man kann in Pica lokale Sacherschließungsdaten sowohl auf Lokaldatenebene (sofern diese für alle zugehörigen Exemplare gelten) als auch auf Exemplarebene verwalten

- **Unter einer ILN werden nur Pica-Exemplarsätze verwaltet**
- **Bei der Migration erhalten die erstellten Pica-Exemplarsätze eine Kennung, auf welcher Ebene die Daten einzuordnen sind (Lokal- oder Exemplarsatz)**
- **Bei der Erfassung muss diese Kennung vergeben werden**
- **Über diese Kennung werden MAB-gerechte Strukturen von Lokal- und Exemplardaten erzeugt**
- **Die SWB-Idns der Lokal- und Exemplarsätze werden in der Pica-Datenbank hochgezählt**

→ Votum der AG Migration

BIS-Lokaldatenstruktur	Pica-Lokaldatenstruktur	MAB2-Export
BIS-Lokalsatz	1 Pica-Ex.satz (7001=l)	1 MAB2-Lokalsatz
BIS-Lokalsatz + BIS-Lokalsatz +...	1-n Pica Ex.sätze (7001=l)	1-n MAB2-Lokalsätze
BIS-Lokalsatz + BIS-Ex.satz +BIS-Ex,satz...	1 Pica Ex.satz (7001=l),1-n Pica Ex.sätze (7001=e)	1 MAB2-Lokalsatz + 1-n MAB2-Ex.sätze
BIS-Lokalsatz+ BIS-Ex.satz +BIS-Ex,satz... + BIS-Lokalsatz+ BIS-Ex.satz +BIS-Ex,satz...	1 Pica Ex.satz (7001 = l), 1-n Pica Ex.sätze (7001=e), 1Pica Ex.satz (7001=l), 1-n Pica Ex.sätze (7001=e) Anmerkung: Reihenfolge wichtig, damit im MAB2-Export die hierarchische Struktur erzeugt werden kann	1 MAB2-Lokalsatz + 1-n MAB2-Ex.sätze, 1 MAB2-Lokalsatz + 1-n MAB2-Ex.sätze

- **Lokale Schlagworte**
- **Lokale Notationen (Klassifikationen)**
- **Lokale Notationen (Methode Eppelsheimer)**

Für alle drei Sacherschließungsarten werden Verknüpfungen zu den Pica-Exemplarsätzen, die eine Lokalsatzkennung (7001=l) enthalten, aufgebaut.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

